

* Der Vorstand des „Schubertbundes“ gestorben.
Heute früh ist hier der Vorstand des „Schubertbundes“, Regierungsrat, Staatsbahndirektor-Stellvertreter Adolf Janisch, gestorben. Er mußte sich vor einigen Wochen einer schweren Operation als Folge einer übergangenen Rippenfellentzündung unterziehen. Das Leiden war jedoch bereits soweit vorgeschritten, daß menschliche Hilfe nicht mehr nützen konnte. Der „Schubertbund“ hat durch den Heimgang des ausgezeichneten Mannes einen schweren Verlust erlitten. Janisch hat durch zehn Jahre neben dem kaiserlichen Rat Jaksch das Ehrenamt eines Vorstandes bekleidet und es mit hingebungsvoller Arbeitsfreudigkeit und der Bornehmheit seiner Gesinnung verwaltet. Das Leichenbegängnis findet Donnerstag den 11. d. um $\frac{3}{4}$ Uhr nachmittags von der Kapelle des Zentralfriedhofes aus statt.